

# Kreisschreiben des eidg. Militärdepartements an die Militärbehörden der Kavallerie stellenden Kantone

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire  
suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **12=32 (1866)**

Heft 27

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den an die betreffenden Herren Offiziere zu beginnen und damit so weit fortzufahren, als der Vorrath von Pferden ausreicht.

Diejenigen Offiziere des eidgen. General-, Genie- und Artilleriestabes, welche daher sich Pferde anzu-eignen wünschen, wollen dafür entweder selbst oder durch Bevollmächtigte mit dem Direktor der Regie-anstalt, Herrn Oberst von Linden, in Beziehung treten, der die Preise eröffnen und die Käufe unter endgültiger Genehmigung durch das Departement abschließen wird.

Mit vollkommener Hochachtung!

Der Vorsteher  
des eidgen. Militärdepartements:  
**C. Fornerod.**

**Arbeitschreiben des eidg. Militärdepartements  
an die Militärbehörden der Kavallerie  
stellenden Kantone.  
(Vom 28. Juni 1866.)**

Hochgeachtete Herren!

Nur zu häufig kommt es vor, daß Guiden und Dragoner die Pferde, die sie in Instruktionkursen zugeritten haben, unter diesem oder jenem Vorwand veräußern und hernach mit rohen Pferden in eidg. Dienst treten.

Dieser Umstand veranlaßt nun das Departement, die Kavallerie stellenden Kantone dringend einzuladen, bei den jetzigen Verhältnissen und der Schwierigkeit, mit welcher der Ankauf diensttauglicher Kavalleriepferde verbunden ist, mehr als je ihr Augenmerk auf eine sorgfältige Führung der Pferdekontrollen zu richten und namentlich alle Ihnen durch die Gesetze zustehenden Mittel, sowie Ihre ganze Influenz dahin zu verwenden, daß die Guiden und Dragoner ihre zugerittenen Dienstpferde nicht veräußern, damit der ohne dieß geringe Bestand der Kavalleriekompagnien nicht durch Beimischung roher Elemente noch mehr geschwächt und ihre Feldtüchtigkeit gefährdet werde.

Indem wir die dießfalls zu treffenden Maßregeln Ihrem Ermessen anheim stellen, benutzen wir den Anlaß, Sie unserer vollkommeneren Hochachtung zu versichern.

Der Vorsteher  
des eidgen. Militärdepartements:  
**C. Fornerod.**

**Kantonal- und Personal-Nachrichten.**

**Kanton Bern.**

**Beförderungen.**

**Auszug.**

- Herr Dähler, Karl, von Seftigen, in Bern, Kommandant der Artillerie.  
 „ Röhlißberger, Mathias, von Langnau, in Herzogenbuchsee, zum Kommandant der Infanterie.  
 „ Luz, Samuel Rudolf, von und in Bern, zum Kommandant der Infanterie.  
 „ Morel, Albert, von und in Gorgemont, zum Kommandant der Infanterie.  
 „ Uhlmann, Johann, von Trub, in Burgdorf, zum Major der Infanterie.  
 „ von Erlach, Rudolf, von Bern, im Schwand bei Münsingen, zum Major der Infanterie.  
 „ Francillon, Ernst, von Lausanne, in St. Immer, zum Major der Infanterie.  
 „ Stauffer, Karl, von Bern, in Thun, zum Hauptmann der Artillerie.  
 „ Bieri, Samuel, von Signau, in Schüpbach, zum Hauptmann der Dragoner.  
 „ Huguentin, Henri Ernst, von Leole, in Erlach, zum Hauptmann der Scharfschützen.  
 „ Glaus, Johann, von und in Wählern, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Stettler, Christen, von Eggiwyl, in Lauperswyl, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Guggler, Alexander, von Buchholterberg, in Bern, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Schneider, Friedrich Samuel, von und in Frutigen, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Simon, Adolf, von und in Bern, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Howald, Karl, von Herzogenbuchsee, in Bern, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Stoeker, Sigmund, von und in Biel, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Matti, David, von und in Boltigen, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ von Ernst, Vinzenz Jos. Niklaus, von und in Bern, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Pagnard, Jules Eduard, von Münster, in Neuenstadt, zum Hauptmann der Infanterie.  
 „ Feller, Johann Gottfried, von Moflen, in Thun, zum Oberlieutenant der Dragoner.  
 „ Steiner, Ferdinand, von Langenthal, auf dem Wasen, zum Oberlieutenant der Scharfschützen.  
 „ Höhn, Edmund, von Wädenswyl, in Bern, zum Oberlieutenant der Scharfschützen.  
 „ Engel, Karl Jakob, von und in Twann, zum Oberlieutenant der Scharfschützen.  
 „ Schär, Johann, von und in Rüegsau, zum Oberlieutenant der Infanterie.